

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neuoigtstraße 11), sowie von den Herren Briefeur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Briefeur Thiem in Rottluff entgegen-
genommen und pro Spaltzeitung mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Verbindungsstellen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Nr. 46.

Sonnabend, den 16. November

1912.

Bekanntmachung.

Wegen Umzuges in das neue Rathaus bleibt das Gemeindeamt und die Sparkasse

Sonnabend, den 23. November 1912

geschlossen.

Reichenbrand, am 15. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

Gemeinderatswahl betr.

Mit Ende dieses Jahres scheidet aus dem Gemeinderate ein Drittel der Ausschussspersonen aus

und macht sich demzufolge die Wahl von

3 Ausschussspersonen aus der Klasse der höchstbesteuerten Ansfässigen, (Klasse I),

3 Ersahmänner für diese Klasse,

1 Ausschusssperson aus der Klasse der mindestbesteuerten Ansfässigen, (Klasse II),

2 Ersahmänner für diese Klasse,

1 Ersahmann aus der Klasse der höchstbesteuerten Unanfsässigen, (Klasse III),

2 Ausschussspersonen aus der Klasse der mindestbesteuerten Unanfsässigen, (Klasse IV),

2 Ersahmänner für diese Klasse

auszuwählen. Die Wahl findet

Sonntag, den 15. Dezember 1912

für Klasse III von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm.,

für Klasse IV von 2 Uhr bis 5 Uhr nachm., und

Montag, den 16. Dezember 1912

für Klasse I von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm.,

für Klasse II von 5 Uhr bis 8 Uhr nachm.

im Alobe'schen Gasthose hier

und werden alle stimmberechtigten Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl

anzufinden mit der Erwartung, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Stunden noch nicht Erschienenen

weiter zur Teilnahme an der Wahl werden zugelassen werden.

Die zu Wählenden sind auf dem im Termin abzugebenden Stimmzettel so genau anzugeben, daß

über deren Personen kein Zweifel übrig bleibt.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und dem Ab-

änderungsgezet vom 24. April 1886 sind im allgemeinen **stimmberechtigt** alle Gemeindeglieder, die

die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, das 25. Lebensjahr erfüllt haben und im Gemeindebezirk

wohnhaft sind oder dabeifst seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Unanfsässigen

Frauenspersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

Wählbar ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindeglied, welches im Gemeindebezirk seinen

wesentlichen Wohnsitz hat.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrecht** sind in § 35,

die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der rev. Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.

Einprüche gegen die aufgestellte Wahlliste, welche von heute an 3 Wochen lang bei Unter-

zeichnetem zur Einsicht ausliegt, sind innerhalb der in § 42 der rev. Landgemeinde-Ordnung festgesetzten

verjährungstägigen Frist und zwar bis **den 28. November 1912** abends 5 Uhr hier zu erheben, **Ein-**

wendungen gegen das Wahlverfahren aber nach § 51 der rev. Landgemeinde-Ordnung binnen

14 Tagen nach der Stimmauszählung und zwar bis **den 31. Dezember 1912** abends 5 Uhr bei der

Rev. Amtshauptmannschaft anzubringen.

Reichenbrand, am 13. November 1912.

Bogel, Gem.-Vorst.

Allgemeine Viehzählung betr.

Am 2. Dezember d. J. findet eine **allgemeine Viehzählung**, sowie eine Ermittlung der von

der amtlichen Fleischbeschau befreiten, in der Zeit vom 1. Dezember 1911 bis mit 30. November 1912

erlegten Schlachtungen statt.

Die Zählung selbst erfolgt durch die mit der allgemeinen alljährlichen Konsignation der Pferde

und Rinder Beauftragten.

Es wird ersucht, den beauftragten Personen auf Verlangen entsprechende Auskunft zu erteilen.

Reichenbrand, am 15. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

Versteigerung.

Dienstag, den 19. November ds. Js. vorm. 11 Uhr sollen im hiesigen Gemeindeamt

mehrere Pfänder, als versch. Möbelstücke gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Reichenbrand, den 14. November 1912.

Der Vollstreckungsbeamte.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 9. bis 15. November 1912.

Geburten: Dem Gärtnereibesitzer Heinrich Reinhold Müller 1 Sohn;

dem Fabrikarbeiter Friedrich Max Jesh 1 Tochter.

Aufgebote: Der Galanteriewarenhändler Hermann Otto Barthel

mit Amalie Ida gesch. Mann geb. Weber, beide wohnhaft in

Reichenbrand.

Ausschließungen: Der Maurer Bruno Willy Feukert, wohnhaft

in Schönan mit Elsa Frieda Pfäller, wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Der Invalidenrentenempfänger Karl Friedrich Wehner,

76 Jahre alt; der Handelsmann Georg Franz Teibe, 48 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 7. November bis 14. November 1912.

Ausschließungen: Der Geschäftsführer Karl Gustav Leonhardt in

Neustadt mit der Hand Schuhmählerin Anna Bertha verw. Leidsfening

geb. Schardt in Neustadt.

Sterbefälle: Siegfried Otto Thieme, 13 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 8. November bis 14. November 1912.

Sterbefälle: Die Privata Amalie Pauline Augustin, geb. Müller,

60 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 7. bis 15. November 1912.

Geburten: Dem Tischler Max Moritz Schöne 1 Tochter; dem Ge-

pedient Paul Richard Köhler 1 Tochter; dem Handarbeiter Johann

Kabacha 1 Tochter; dem Zimmermann Emil Schulze 1 Sohn;

dem Gärtner Rudolph Max Frankhänel 1 Tochter.

Aufgebote: Der Landwirt Alfred Richard Müller mit Alma Louise

verw. Richter geb. Neubert, beide wohnhaft in Rabenstein; der

Fleischer Friedrich Albert Herold, wohnhaft in Limbach mit Gertrud

Dora Feiler, wohnhaft in Rabenstein.

Ausschließungen: Der Steuerassistent Paul Bernhard Gaysch, wohn-

haft in Schönefeld b. Leipzig mit Minna Ella Kirchhof, wohnhaft

in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Handschuhmacherin Juliane Christiane Budach

geb. Preißler, 80 Jahre alt; Anna Elsa Rammel, 5 Jahre alt;

der Sparkassenkontrolleur Ernst Armin Wächter, Wülftenbrand,

19 Jahre alt; Johanna Herta Törpe, 5 Monate alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 24. Sonnt. p. Trin. den 17. November 1912 Form. 9 Uhr

Predigtgottesdienst.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheidet aus dem Gemeinderate aus folgende, jedoch sofort wieder

wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: Hermann Barthel, Oskar Berger, Hermann Crasius,

Max Hofmann, Louis Matthes.

Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts

vom 25. September 1901 nebst Nachträgen für diesmal zu wählen:

1. in der Klasse der **höchstbesteuerten Ansfässigen:** 3 Ausschusssmitglieder und 2 Ersahmänner,

2. " " " **mindestbesteuerten Ansfässigen:** 2 Ausschusssmitglieder und 2 Ersahmänner,

3. " " " **mindestbesteuerten Unanfsässigen:** 1 Ausschusssmitglied und 3 Ersahmänner.

Behufs Vorbereitung der nach dem Gesetze und dem Ortsstatute zwischen den einzelnen Klassen

getrennt zu haltenden Wahlen liegen vom 16. November 1912 die Gemeinderatswahllisten 14 Tage

lang in der Expedition der Gemeindeverwaltung hier zu Jedermanns Einsicht aus und können

Einprüche gegen dieselben innerhalb dieser Zeit von den Betreffigten bei dem unterzeichneten Gemeindevor-

stand erhoben werden. Am 7. Dezember 1912 ist die Wahlliste zu schließen und können von diesem

Tag ab unerledigte Einprüche nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden,

dürfen sich an der Abstimmung nicht beteiligen.

Die Wahlen selbst sind auf

Sonntag den 15. Dezember 1912

für die **mindestbesteuerten Unanfsässigen Gemeindeglieder** von Punkt 11 Uhr vormittags

bis 3 Uhr nachmittags,

und

Montag den 16. Dezember 1912

für die **höchstbesteuerten anfsässigen Gemeindeglieder** von Punkt 10 Uhr vormittags

bis 1 Uhr nachmittags und

für die **mindestbesteuerten anfsässigen Gemeindeglieder** an demselben Tage von Punkt

3 Uhr bis 7 Uhr nachmittags

im Restaurant „Schweizerhaus Rabenstein“

(Besitzer: Arthur Richter, Antonstraße 10)

anberaumt. Als **Wahlvorsteher** ist der unterzeichnete **Gemeindevorstand** und als Stellvertreter

Herr Gemeindeglieder **Johannes Eiche** bestimmt worden.

Es werden alle stimmberechtigten Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl

anzufinden, mit dem Bemerken, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Stunden noch nicht Erschienenen

nicht weiter zur Teilnahme an der Wahl zugelassen werden können.

Auf den Stimmzetteln sind die Namen und die Klasse, für welche die einzelnen Gewählten

rangieren sollen, **deutlich** und **zweifellos** anzugeben.

Die Stimmzettel sollen von weißem Papier sein und eine einheitliche Größe von einem

1/4 Bogen = 10/16 cm haben.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und den Ab-

änderungsgezetzen sind im allgemeinen **stimmberechtigt** alle Gemeindeglieder, die die **deutsche**

Staatsangehörigkeit besitzen, das 25. Lebensjahr erfüllt haben und im Gemeindebezirk **anfsässig**

sind oder dabeifst seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Das Stimmrecht ist

in Person auszuüben. Niemand kann in derselben Gemeinde ein mehrfaches Stimmrecht ausüben.

Unanfsässigen Frauenspersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

Wählbar ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindeglied, welches im Gemeindebezirk

seinen wesentlichen Wohnsitz hat und bei welchem die Voraussetzungen zu der betreffenden Klasse vor-

handen sind.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrecht** sind in § 35,

die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.

Einwendungen gegen das Wahlverfahren selbst sind nach § 51 der rev. Landgemeinde-Ordnung

binnen 14 Tagen nach der Stimmauszählung und zwar bis **den 29. bez. 30. Dezember 1912** abends

5 Uhr bei der Königlich Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Rabenstein, am 10. November 1912.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gem.-Vorst.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Stampsche, 1 goldener Klemmer, Entlaufen: 1 deutscher Schäferhund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 14. November 1912.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbrand

Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein.

Mittwoch, am 2. Bußtag, Form. 9 Uhr Predigtgottesdienst

mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/9 Uhr. Nachm. 5 Uhr

Abendkommunion.

Donnerstag Abend 8 Uhr Nähabend.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 17. November 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer

Weidauer.

Mittwoch, den 20. November, Bußtag, 9 Uhr Predigt mit

Beichte und hl. Abendmahl. Pfarrer Weidauer. 5 Uhr Abendmahls-

gottesdienst. Pfarrer Weidauer.

Wochenamt 18., 19. und 23. November Hilsgesell. Gebhardt.

Wochenamt 20. bis 22. und 24. November Pfarrer Weidauer.

Volkshücherei Rabenstein.

(Geöffnet an jedem Sonntage von 1/11 — 12 Uhr

vormittags im Erdgeschoß der neuen Schule.)

Im Anschluß an den Upland-Abend empfohlen: Nr. 1494 Uplands

Leben (mit vielen Bildern) und Nr. 34 der Wanderbücherei. Uplands

Werke.

Die Büchereiverwaltung.

W. Hartmann, Bücherwart.

Kaufen Sie
Husten-Mittel | 1912er Frucht- u. Gemüsekonserven | Verbandstoffe

in der
Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

Schluß der Inseraten-Aannahme
Freitags nachmittags 3 Uhr.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgegangenen unserer lieben Entschlafenen, Frau
Agnes Clara Lindner,
geb. Preukner
sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte herzlichsten, innigsten Dank. Besonderen Dank auch denen, die uns während der langen Krankheit unserer lieben Heimgegangenen hilfreich zur Seite standen.
Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.
Reichenbrand, den 10. November 1912.
In tiefer Trauer
Emil Lindner und Kinder.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, guten Mutter, Schwieger- und Großmutter drängt es uns, allen Verwandten und Bekannten für den Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte herzlich zu danken. Ferner danken wir Herrn Warrer Klein für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Reichenbrand, den 9. November 1912.
Die trauernden Familien **Hoyer und Mohnert.**

Herzlicher Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, uns unvergesslichen Mutter, der Witwa Frau
Pauline Amalie Augustin,
geb. Müller
fühlen wir uns hierdurch veranlaßt, für die bewiesene Teilnahme allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders danken wir der lieben Schwester Marie für die liebevolle Pflege am Krankenlager. Dank Herrn Lehrer Hunger für den erhebenden Gesang, sowie dem Frauenverein für die herrliche Blumenpende und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Innigen Dank auch Herrn Pastor Gebhardt für die tröstlichen Worte am Grabe. Ganz besonders danken wir der Familie Irmscher für ihre Geschenke während der Krankheit der lieben Entschlafenen.
Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.
Kottluff, den 13. November 1912.
Die tieftrauernden Kinder.
Tretet leise an mein Grab,
Süßet mich nicht in meiner Ruh';
Ihr wißt, was ich gelitten hab',
Gönnt mir nun die ewige Ruh'.

Für die Beweise liebevoller, herzlicher Teilnahme beim Begräbnisse unserer lieben Tante, Frau
Juliane Christiane verw. Budach
sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Schwester Marie für ihre aufopfernde Pflege, sowie Herrn Warrer Weidauer für die vielen Besuche während der Krankheit der lieben Entschlafenen. Dank auch Herrn Pastor Gebhardt für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Rabenstein, den 15. November 1912.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Geübte Mundstuhlarbeiter
sucht sofort
Auch wird Ware zum Besetzen ausgegeben.
Mitteldeutsche Trikotagenfabrik
Erhard & Felix Müller, Reichenbrand.

Für meinen Fabrikbetrieb suche bei höchsten Akkordlöhnen flotte
Besetzerinnen, Näherinnen, sowie jüngere Mädchen für leichte Handarbeiten.
Georg Riedel, Siegmars, Trikotagenfabrik.

Näherinnen und Besetzerinnen
bei höchsten Löhnen sofort gesucht
Moritz Johs. Berger,
Trikotfabrik, Siegmars, Louisenstraße.

Maurer und Bauarbeiter
werden angenommen.
Baumeister **P. Gläser,**
Siegmars.

Mehrere geübte
Besetzerinnen
auf Zaden, sowie junge Mädchen zum Anlernen sucht
E. Weiland,
Rabenstein, Reichenbrand Str. 9.

Appreturmädchen,
auch zum Anlernen, sucht
Friedrich Lohs
Handschuhfabrik, Siegmars.

Besetzerinnen,
sowie ein jüngeres Mädchen für leichte umgehende Arbeit sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Limbacher Straße.

Geübte Fingerstrickerinnen
in die Fabrik sucht
Carl Drechsler,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Älteres Mädchen
oder unabhängige Frau wird zum Repassieren und Ware-Packen angenommen von
Gustav Richter,
Siegmars.

Näherinnen, Besetzerinnen,
sowie 2 Mädchen für leichtere Handarbeit suchen per sofort
Gerber & Hessmann,
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

1 Links- und Linkstricker
sucht sofort
Albert Barthold,
Strickerel, Reichenbrand.

Radspuler
gesucht, sowie größere Posten Strümpfe zum Retten auszugeben. Auch geben Maschinen ins Haus.
Irmscher & Herold,
Reichenbrand.

Frauen u. Mädchen
sofort gesucht.
Rabensteiner Papierwarenfabrik
G. m. b. H.

Mädchen
von 12 Jahren wird zum Warlegen angenommen von
Gustav Richter, Siegmars.

Metallformer- und Kernmacherlehrlinge
werden Oftern unter günstigen Bedingungen eingestellt.
Metallgießerei
Johannes Hennig,
Siegmars.

Zuverlässigen Geschirrführer
für leichte und schwere Fuhrn sucht
Brauerei Niederrabenstein.

Geschirrführer
wird gesucht. Zu erfahren bei Albin Thiem, Kottluff.

Expedienten-Lehrling
mit sehr guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet Oftern unter günstigen Bedingungen Aufnahme.
Metallgießerei
Johannes Hennig,
Siegmars.

Ein größeres Schulmädchen
gesucht
Albin Fichtner,
Grüna, Reichenbrand Str. 2.

Schneefrau
für Freitags nachmittags gesucht
Waldschlößchen Rabenstein.

Wajch- und Schneefrau
sucht
Dr. Lurz, Reichenbrand.

Eine Frau sucht Beschäftigung in Waschen und Schneuern. Zu erfahren in der Expedition ds. Bl.

1-2 gutmöbl. Zimmer
ev. mit Pension von Herrn in Siegmars oder Umgebung gesucht. Oftern unter D. R. 25 an diese Zeitung erbeten.

Zur Besichtigung der
Weihnachts-Ausstellung 1912
im Saale des Gasthofes zum weißen Adler, Rabenstein vom 20. bis mit 21. November ds. Jhrs.
werden alle Einwohner von Rabenstein und Kottluff, insbesondere die werten Eltern, Pfleger und Erzieher höflichst eingeladen.

I. Jugendschriften.
Die ausgestellten Bücher, nach dem Verzeichnis der vereinigten deutschen Jugendschriften-Prüfungsausschüsse ausgewählt, sind zum Teil vom **Bücherbund**, zum Teil von Herrn Buchhändler **Willy Winkler** gütigst überlassen worden.

II. Künstlerischer Wandschmuck.
Von der bestens bekannten Firma **Gustav Gerstenberger, Chemnitz**, mit dankenswerter Bereitwilligkeit für unsere Zwecke zur Verfügung gestellt.

III. Fröbel-Spielgerät.
Zum Zeichnen, Malen, Ausschneiden in Papier und Holz, Modellieren in Ton und anderen Materialien, moderne Spielachen vom **Fröbelhaus Chemnitz (Uhlisch, Theaterstraße)** ausgestellt.

IV. Häusliche Bastelarbeiten.
Von Rabensteiner und Kottluffer Einwohnern gefertigt und ausgestellt. Die Ausstellung ist zum **unentgeltlichen Eintritt** geöffnet an den Wochentagen von 6 bis 9 Uhr abends, am Buß- und Totensonntage schon von 11 Uhr vormittags ab. Kinder unter 10 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

Ein Verkauf findet in der Ausstellung nicht statt, jedoch werden **Bestellungen** auf alle Bücher, Bilder und Spielgeräte von Herrn Buchhändler **Willy Winkler** entgegengenommen. Man bediene sich der ausliegenden Bestellzettel! **Auszustellende Bastelarbeiten** werden **Dienstag, am 19. November** von abends 6 bis 9 Uhr im **Ausstellungsraume** angenommen.
Rabenstein und Kottluff, im November 1912.

Die Ausschüsse der Volksbüchereien von Rabenstein und Kottluff.

Willy Aurich, Chemnitz
Nicolaistraße 3, Dachrinne
En gros. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.
Spezialität: Jasmah-Zigaretten, sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Geübte Aufstoßer
sucht bei hohem Lohn
Carl A. Schubert,
Strumpffabrik, Reichenbrand.

Kaufmannslehrling
bei steigender Vergütung für mein Fabrikkontor per Oftern 1913 gesucht.
Platinenfabrik Otto Jaeger, Siegmars.

Versteigerung.
Montag den 25. November vorm. von 10 Uhr an sollen auf Antrag der Erben in Rabenstein, Erb. Kat. Nr. 353 Vbt. A die zum Nachlaß der **Anna Lina verw. Schmidt**, geb. Förster gehörigen Gegenstände, als: **Möbel, Haus- und Wirtschaftsgüter, Betten, Kleider, Wäsche**, meistbietend gegen **sofortige Barzahlung** versteigert werden.
Schlefer, Ger. Sch.

Parterrestube mit Schlafstube mietf. pr. 1. Dezember.
Siegmars, Eben-Ger.

Kleinere Etage
oder größere Halb-Etage zum Mieten von ca. 400-450 Mk. per 1. 3. o. 1. 4. in besserem Hause zu mieten gesucht. **Waldschlößchen Rabenstein** oder **Belmühle** bevorzugt. Oftern erbeten unter **A. H. 99** in die Expedition dieses Blattes.

Mädchen
können in den Abendstunden **Schneldern** und **Weihnähen** gründlich erlernen.
Reichenbrand, Hofer Straße 28.

Schöne Wohnung
zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 17.

Freundliche Zensr. Stube
mit Bodenkanne sofort oder später zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Siegmars,
Hofer Straße 30 sind sofort oder später geeignete große **Wohnungsräume**, neu eingerichtet, mit Gartenbenutzung zu vermieten.

Eine sonnige
Halb-Etage,
bestehend aus 4 Zimmern, per 1. Januar mietf. **Waldschlößchen Rabenstein.**

2 schöne Wohnungen
sind sofort zu vermieten bei
Lodner, Rabenstein.

Schöne sonnige Halb-Etagen
zu vermieten
Neubau **Hähle,**
Rabenstein, Chemnitz Str. 38.

Eine Etage
oder 2 Halb-Etagen zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 6.

Freundlich möbl. Zimmer
mit elektrischem Licht und Badebenutzung, event. mit Pension zu vermieten
Rabenstein, Limbacher Str. 2.
Willa „Eifel“.

Schöne Wohnung,
3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 320 Mk.
Reichenbrand, Nevoigtstraße 131.

Feine
Ballkleiderstoffe,
Seiden- und Taillisten,
Kostümstoffe,
140 cm breit,
Knabenanzugstoffe,
sowie Stoffe für alle Zwecke empfohlen.
Fabrik-Neste-Niederlage
Carl Richter
Siegmars, Rosmarinstr. 3,
gegenüber der Schule.

Hähnel's
Rohprodukten-Geschäft
befindet sich
Reichenbrand, Stelzendorfer Strasse 5
vis à vis der Mitteldeutschen Trikotagen- u. Strumpffabrik
Kaufe daselbst
Abfälle aller Art
zu höchsten Tagespreisen.
Auf Bestellung komme ins Haus.
Karte genügt.

Wajchmaschinen, Wringmaschinen, Ersatzwalzen
5 Jahre Garantie
empfiehlt
Albin Thiem,
Kottluff.

Reisemuster-Verkauf

praktischer billiger



Marktnetze
Markttaschen
Wäscheleinen



Puppen-Hängematten.



Turnapparate
Schaukeln
Springleinen

WILLIAM LINDNER, SIEGMAR

Fernsprecher 355. Mech. Seilerwarenfabrik. König-Albert-Str. 14.

Bindfaden Schnüre



gedrehte



geflochtene

aller Art

Postpaket-Cordel

en gros en détail.

Schuhwaren

der jetzigen Jahreszeit entsprechend.

Reichhaltige Auswahl in langen Stiefeln mit und ohne Kappen, Schaftstiefeln, vorzügliches Fabrikat, Knaben-Stulpen-Stiefeln, Schnallen- und Schnür-Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne innere Lammfellfutter, starken und feineren Filzwaren, Rosshaar-Einziehschuhen, Kniewärmern, Einlegesohlen und echt russ. Gummischuhen empfiehlt

Braune Marken.

Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Hofer Straße 26.



Nevoigt

Links-Links Strickmaschinen

Diese Fabrikate sind von hoher Präzisionsarbeit; sind ausserordentlich zweckmässig konstruiert und besitzen eine allgemein anerkannte sehr hohe Leistungsfähigkeit.

Wir fabrizieren ausserdem alle Arten **Hand- und Motorstrickmaschinen** in gediegener und praktischer Ausführung.

Angebote bereitwilligst auf Wunsch.

Diamant-Werke Gebr. Nevoigt Akt.-Gesellsch.
Reichenbrand-Chemnitz.

Männergesangverein Rabenstein.

Nächste Singstunde: Dienstag den 19. d. Mon. 8 U.

Gesang. Doppelquartett Rabenstein.

Morgen Sonntag pünktlich 1/2 2 Uhr nachmittags Sammeln in Köhlers Restaurant, hier. Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Nächsten Montag Versammlung.

Haus- und Grundstücksbesitzerver. Reichenbrand.

Nächsten Montag den 18. November abends 1/2 9 Uhr im Frankes Restaurant Versammlung. Besprechung der bevorstehenden Gemeinderatswahl. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Vorstand.

Stenographenverein Gabelberger Rabenstein.

Freitag den 22. Novbr. abends 9 Uhr Versammlung bei Köhler. Geschäftliches, Aufnahmen, Berichte. Wegen einer wichtigen Besprechung ist recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder notwendig. D. V.

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.

Hiermit den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß nächsten Montag über 8 Tage den 23. November, außer 5. Stiftungsfest im Gasthaus zum „Goldenen Löwen“ stattfindet, bestehend in Konzert und Ball, geleitet von der gesamten Hauskapelle des „Goldenen Löwen“. Hierzu werden die werten Mitglieder, sowie ihre lieben Hausbewohner recht herzlich zu zahlreicher Teilnahme eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Gesamtvorstand.
M. C., Vorsitzender.
NB. Näheres über 8 Tage.

ULSTER

aus feinsten Flauch- und Ulsterstoffen, prima Verarbeitung, neueste Fassons, 15-32 Mk.,

Wetter-Beleinen für Kinder und Erwachsene,

von 5,50-14 Mk. Ferner empfehle ich

Lodenjoppen für Herbst und Winter, sowie Herren- und Knabenanzüge, Winter-Paletots, Hüte, Mützen zu bekannt billigen Preisen.

Rich. Gärtner,

Siegmars, Limbacher Str. 15.

Dauerbrandofen Huntof, Herde

größte Auswahl, offeriert

Carl Paul, Eisengießerei und Maschinenfabrik

in Siegmars und Chemnitz, Moritzstraße 17.

Marke Edelweiß.



Albin Seifert

Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5

empfiehlt ein großes gut sortiertes

Lager sämtl. Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter,
Kamelhaar-Schuhe und -Stiefel,
Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel.

echte russische Gummischuhe.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Cognac

In allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Karl Neubert, Siegmars,

Hofer Strasse Nr. 39

empfiehlt sein gut sortiertes Lager in

Herren- und Knaben-Garderobe

Imprägnierte Wetterpelerinen in allen Größen,
Zweireihige Ulster, für Herren, Burschen und Knaben,
in den neuesten Farben,
Moderne Herren- und Burschen-Anzüge ein- u. zweireihig,
Winterjoppen in glatt und Sport-Fassons.

Großes Hut- und Mützenlager, Ulster-Hüte in den neuesten Farben, Herrenwäsche in weiß und bunt, Aravadanten, Hofenträger, Kragen, Kragenschoner.

Wringmaschinen, Ersatzwalzen und Waschmaschinen

neuester Konstruktion, für Hand- und Kraftbetrieb.

Adler- und Afrana-Nähmaschinen

für Industrie und Familiengebrauch, vor- und rückwärtsnähend, zum Sticken u. Stopfen, aus der Nähmaschinenfabrik des Herrn **Rich. Albrecht** in Chemnitz, Wismarstraße 1.

kauft man auf Teilzahlung unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen bei

Friedr. Steudtner,

Rabenstein, Talstraße 21.

Bei Eintausch einer alten Nähmaschine keine Anzahlung, bei Kasse 9 Monate Zins.

„Germania“ Siegmars

Dienstag Herrenabend.
Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.

Für heute Sonnabend den 16. November abends 8 Uhr hat uns der Männergesangverein „Doppel-Quartett“ zu seinem in Konzert und Ball bestehenden Vergnügen nach der Pelzmühle freundlich eingeladen. Um zahlreiches Besich bittet der Vorsteher.

M.-G.-B. „Lyra“, Siegmars.

Für heute Sonnabend abends 8 Uhr vom „Doppel-Quartett“ Siegmars eine Einladung zu seinem in der „Pelzmühle“ stattfindenden Herbstvergnügen, bestehend in Gesangsvoorträgen und Tänzen, zugegangen und werden die Mitglieder hierdurch zu reger Beteiligung aufgefordert.

Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Sonntag, am 17. November: **Be-sichtigung der Hauptfeuerwache in Chemnitz** (bei jedem Wetter). Anschließend bei günstiger Witterung Ausflug nach dem **Deuthenberg** und der **Seifwaldschänke**. Sammeln Punkt 1 Uhr an der Turnhalle (bei ungünstigem Wetter 1/2 2 Uhr an der Endstation der Straßenbahn).

F. F. Reichenbrand.

Sonntag nachm. 5 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal. Tagesordnung: Mitgliederaufnahme, Vereinsangelegenheiten. **Das Kommando.**

Turnverein Reichenbrand, j. P.

Männerriege.

Heute nach der Turnstunde **Versammlung** des geselligen **Vereins** in der **Wartburg**. Ein Fah. Vier steht zur Verfügung. **Liederbücher** mitbringen. **Der Turnrat.**

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Heute abend hält die Kompanie bei Kamerad **Willy Köhler** **Tanzvergnügen** ab, wozu nochmals alle Mitglieder mit lieben Frauen und Familienangehörigen herzlich eingeladen werden. **Aktive:** Neue Uniform, Helm. **Vollständige** Beteiligung erwartet **das Kommando.**

Frauenverein Oberrabenstein.

Dienstag den 19. Nov. abends 9 Uhr **Versammlung** im „Löwen“. **Der Pastor** Weigel hat sein Kommen bestimmt zugesagt. Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet **die Vorsteherin.**

F. F. I. Komp., Rabenstein.

Zu dem heute Sonnabend in Köhlers Restaurant stattfindenden Vergnügen der 2. Kompanie werden die Kameraden mit ihren 1. Frauen hierdurch zu zahlreicher Teilnahme ergebenst eingeladen. Anfang 8 Uhr. **Das Kommando.**

Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein.

Heute abend 1/2 8 Uhr **Abmarsch** mit Frauen vom „Goldenen Löwen“ nach „**Bob Gröna**“ zum **10-jährigen** Stiftungsfest, bestehend in Kommerz und Ball, der **Grüner Kolonne**. Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. **Anzug:** Uniform ohne Anweisung. **Mit Gruß! Der Kolonnenführer.**

Frauen-Sparverein Rabenstein.

Die **Auszahlung** der **Spargelder** erfolgt nächsten Montag den 18. Novbr. abends 8 Uhr im Saale des „**Goldenen Löwen**“. **Vorheriges Abholen** der **Gelder** muß **unständehalber** unterbleiben. — Nach der **Auszahlung** findet **Versammlung** statt. **Tagesordnung:** **Neuwahl** einer **Kassiererin**, **diesjähriges Vergnügen**, **Berichtswesen**. **Mit Gruß! Die Vorsteherin.**

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Umg.

Allen werten Vereinsangehörigen zur Kenntnis, daß unsere **Monatsversammlung** am **Montag** den 23. November abends Punkt 9 Uhr stattfindet. Da eine wichtige **Tagesordnung** vorliegt, bittet um zahlreiches Erscheinen mit „**Frei Heil!**“ **Der Turnrat.**

F. F. Rottluff.

Den werten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß unsere **Monatsversammlung** nicht heute Sonnabend, sondern **morgen Sonntag** nachmittags 5 Uhr im Vereinslokal stattfindet. **Erscheinen** in **Freiwill. Sanitätskolonne** **das Kommando.**

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars

Montag, den 18. Novbr. 1912.

Programm!

Als Haupt-Schlager:

Seine Vergangenheit, oder: Am Scheideweg.

Kino-Schauspiel in 2 Akten. Spieldauer 1/4 Stunde.

Dieses ist ein Film, der jeden Zuschauer mit vollem Herzen ergreift. Das Mitleid für eine verlorene Seele und die Unbarmherzigkeit des Lebens malen uns Bilder vor Augen, welchen sich niemand entziehen kann.

Lustige Vagabunden.

Dieses Bild bietet uns sowohl komische, neue Momente, daß es, was die Darstellung und Ausstattung anbelangt, erstklassig ist.

Das vergessene Handtäschchen.

Humoristische Szene. Sprühender Humor an diesem Bilde wird viel Freude bereiten.

Ein Komplott gegen Nauke.

Hochkomische Burleske.

Außerdem verschiedene Einlagen.

Anfang abends 7 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Kinosalon Rabenstein

(Döhlers Restaurant).

Sonntag den 17. November 1912

große Kinder- u. Familien-Vorstellung.

Programm:

Bathé Journal. Aktueller Wochenbericht.

O, diese Augen. Laden ohne Ende.

Der Rivale im Koffer. Humoristisch.

Der Schwimmerin Ideal. Interessanter Sportfilm.

Das Viktoriakreuz.

Zum Schluß:

Der Weg zur Sünde, oder: Der Mutter Opfer.

Großes Sitten-Drama in 2 Akten.

Wort: Ihr führt in's Leben uns hinein;
Ihr laßt den Armen schuldig werden,
Dann überlaßt ihr ihn der Pein,
Denn jede Schuld rächt sich auf Erden.

Wenn je dieses Dichterwort eine erschütternde Illustration gefunden hat, so ist es in diesem Film geschehen. Er zeigt in düsteren, doch nur zu lebenswahren Bildern das tragische Geschick eines jungen Mädchens aus reichem Hause, das, plötzlich verarmt, im verzweifeltsten Kampf ums Dasein sich selbst wehrt.

Hierauf eine Einlage.

Sonntag nachmittag von 3 bis 7 Uhr große Kindervorstellung, abends für Erwachsene.

Um einen gütigen Besuch bittet

Bruno Reihler.

Mache gleichzeitig bekannt, daß die nächste Vorstellung Donnerstag, den 21. November, stattfindet.

Als Haupt-Schlager:

Stephan Huller,

2. Teil.

Wohnungswechsel.

Hierdurch zur Kenntnis, daß ich jetzt

Kirchstraße,

Neubau des Herrn Korte, 1. Etage, wohne.

Emil Fischer, Fleischbeschauer,
Rabenstein.

Zum Totenfest

alle mich bei Bedarf aller vorkommenden Bindereien

einfacher wie eleganter Ausführung bestens empfohlen

C. Schumann,

Gärtnerei neben Revolts Fabrik.

Frische Blumen, blühende Topfpflanzen offeriert **D. D.**

Lose

163. R. Sächs. Landes-Lotterie

(Ziehung am 4. und 5. Dezember)

ich zum Verkauf und bitte die ge-

hörigen Einwohner von Reichenbrand und

umgehend höflich um Unterstützung.

Hermann Spindler,

Reichenbrand, Hofer Str. 21, III.

hier liegt die Liste aus.

Verloren

wurde am Donnerstag Abend v. Höckerich

bis Siegmars eine **wollene Decke.** Gegen

Belohnung abzugeben bei

Isolin Lohs, Siegmars, Hofer Str. 52.

Guterhaltener Gehrockanzug

billig zu verkaufen

Reichenbrand, Weststraße 20.

Wegen vorgerückter Saison

alle Damen- und Kinderhüte zu fabelhaft billigen Preisen.

Empfehle unter anderem:

Normalwäsche,
Herrenwäsche,
Krawatten,
Damen- und Kinderschürzen,
Tüchchen und Lätzchen,
Kinderhauben und -Mützen,

Große Auswahl!

Tapissierwaren,
Stickgarn, Häfelgarn,
Strickwolle,
Blusen- und Jacketttragen,
Gürtel und Damenschleifen,
Schleier, Flore.

Trauerhüte, selbige auch zum Verleihen. — **Reinigungsannahme.**

Louise Döhlers Putz-Filiale, Siegmars, Rosmarinstraße 28.

Chemnitz, Brühl 61.

Zum Totenfest

empfiehlt

alle Bindereien zum Gräberschmuck

in geschmackvoller Ausführung, sowie

blühende Topf- und Blattpflanzen

Ernst Häntsche, Gärtnerei,

Rabenstein, Forststraße 26.

Eröffnung

meiner großen, einzigartigen

Weihnachts-Ausstellung.

Rabenstein. **Th. Lohwasser.**

NB. Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens meines Geschäftes habe ich verschiedene Überraschungen für meine Kundschaft vorgesehen. Näheres in nächster Nummer.

Zum Totenfest

Gräberschmuck, Kreuze, Kränze

in jeder Ausführung und Preislage

fertigt

Eduard Dietrichs Rosenschule.

Bestellung erbitten wir schon jetzt.

Modellierbogen

Buppenstubentapeten

Buppenmöbel

empfiehlt in großer Auswahl

Paul Hochmuth,
Siegmars.

Lose

zur 163. R. Sächs. Landes-Lotterie

(Ziehung der 1. Klasse

am 4. und 5. Dezember 1912

empfiehlt die Verkaufsstelle von

Emil Grosser,

Rabenstein, Umbacher Straße 22.

Abonnements

auf Zeitschriften und Journale frei

ins Haus nehme ich jederzeit entgegen.

Gleichzeitig bringe meinen

Lesezirkel

in empfehlende Erinnerung.

P. Hochmuth,

Buch- und Papierhandlung

Siegmars.

Wiederverkäufer gesucht.

Perlhutnadeln sind die schönsten und

besten, mit Ketten-Schweif. Aus bei

A. Ebersbach, Chemnitz,

Weinbergplatz 5.

Normalhemden,
Hosen, Unterjacken,
Mädchen-Turnhosen,
Kinderhöschen

empfiehlt zu billigen Preisen

Max Haberkorn,

Neustadt, Rathausstr.

NB. Ein Polster wollene Damen-

westen, à St. Mk. 3.—, abzugeben

Zum Totenfest

empfiehlt ich

Bindereien aller Art,

in einfacher sowie geschmackvoller Aus-

führung und nimmt Bestellung schon jetzt

entgegen

Emil Bach

Gärtnerei

Neustadt-Höckerich.

Deckreisig

hat noch abzugeben

M. Fischer, Gärtnerei,

Siegmars, Kaufmannstraße.

Portemonnaies,

Rosenträger, Geld-, Brief- und
Reisetaschen, Kinderleder-
schürzen und verschiedenes andere
empfiehlt in großer Auswahl

Emil Katzschner,

Sattlermeister in Reichenbrand.

August Melzer,

Reichenbrand, Teichstr. 3.

Nächsten Montag

Schweineschlachten.

Von 1/2 10 Uhr an Weißfleisch

später frische Wurst und Fleisch.

Damen-Frisieren,

in und außer dem Hause, bei

Elise Löffler,

Rabenstein, Kirchstraße 20.

Zurückgesetzte

Trikot-Hemden

Trikot-Unterhosen

Trikot-Unterjacken

Trikot-Oberhemden

mit eleganten

Einsätzen,

Strümpfe und Socken

verkauft sehr billig

Emil Schirmer & Co.

Trikotagenfabrik, Siegmars.

Perfekte Friseur

empfiehlt sich in und außer dem Hause

Siegmars, Umbacher Str. 3 I.

Zum Totenfest

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Bindereien jeder Art

Heinrich Müller,

Gärtnerei, Reichenbrand.

Heizöfen

in verschiedenen Größen,

Ofenrohr

empfiehlt billigst

Franz Fritsch,

Klempner,
Siegmars, Wiesenstr. 2.

Ein Gräulein

sucht angenehmes Logis mit Kost. Off.

unter **L. A. 34** an d. Exped. d. Bl. erb.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse Reichenbrand.

Sonnabend, den 23. November 1912 abends Punkt 8 Uhr
in Klobe's Gasthof hier.

Tagesordnung:

1. „Beschlussfassung über Versammlung mit der Ortskrankenkasse Siegmars.“
2. „Beschlussfassung über Stellung eines Antrags auf Zulassung der Ortskrankenkasse Reichenbrand gemäß Art. 17 des Einführungs-Gesetzes und Ausgestaltung zur allgemeinen Ortskrankenkasse im Sinne der Reicherversicherungsordnung.“
3. Wahl von 6 Vorstandsmitgliedern und 1 Ersatzmann.
4. Wahl von 3 Rechnungsprüfern.
5. Antrag um Erhöhung des Kranken- und Sterbegeldes.
6. Kassenangelegenheiten.

Bei der am 23. Oktober d. J. stattgefundenen Wahl von Vertretern zu den Generalversammlungen wurden folgende Herren gewählt:

Als Vertreter der Arbeitgeber die Herren: Paul Buschmann, Bruno Drechsler, Max Schmalz, Albert Barthold, Albin Friedrich, Max Rudolph, Georg Pöbler, Richard Herold, Alwin Seifert, Emil Naumann.

Als Ersatzmänner hierfür die Herren: Paul Reibel, Hermann Arnold, Oskar Schumann, Eugen Keil, Albin Neubert, Stricker.

Als Vertreter der Kassenmitglieder die Herren: Wilhelm Köhler, Gustav Allmann, Max Foyer, Hermann Philipp, August Keller, Max Weinmann, Gustav Uhl, Ernst Ulrich, Albin Schönfeld, Max Denner, Otto Mal, Ernst Wagner, Oswald Müller, Emil Neubert, Ernst Werner, Rudolf Gehold, Paul Barthold, Karl Böbel, Karl Lindner, Hugo Gotha, Ferdinand Reichmann, Max Schaale, Oskar Brauer, Alfred Lindner, Max Pfüller, Paul Heymann, Hugo Albin Gerold, Werk, Max Mey, Oskar Hilbert, Albin Lindner, Oswald Arno Hahn, Max Fuhr.

Als Ersatzmänner hierfür die Herren: Kurt Voigt, Emil Uhlig, Max Bergt, Max Otto, Anton Schettler, Edmund Graupner, Hermann Kunz, Karl Meizer, Oswald Körner, Oskar Kühnert, Arthur Weisflog, Oswald Richter, Bartholomäus Reisinger, Albin Mauersberger, Eugen Willisch, Moritz Förster.

Die hier verzeichneten Herren Vertreter der Generalversammlungen werden hierdurch eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Gesamtvorstand.

Paul Buschmann, Vorsitzender.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse Kottluff

Freitag, den 22. November, Abends 1/9 Uhr in Schills Restaurant.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Umwandlung der Kasse zur allgemeinen Ortskrankenkasse im Sinne der Reicherversicherungsordnung.
2. Ergänzungswahlen für den Vorstand.
3. Wahl von 3 Rechnungsprüfern.
4. Kassenangelegenheiten.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Kottluff, 15. November 1912.

H. Günther, Vors.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)
Es ladet hierzu freundlichst ein
Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Klobe.



Gasthof
**Goldner
Löwe
Reichenstein.**

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
= öffentliche Ballmusik =
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll
Emil Müller.

Weißer Adler, Reichenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= öffentliche Ballmusik. =
Um gütigen Besuch bittet
Rob. Börner.

Köhlers Restaurant, Reichenstein

Nächsten Mittwoch, den 20. November (zum Bußtag)
großer Kaffeeschmaus.
Als Spezialität Braunschweiger Kartoffelsalat mit gekochtem Sahnchen,
wozu ergebenst einladen
Willy Adler und Frau.

Lebendfrischen
Schellfisch, 27
1/2—1 1/2 Pfund schw., Pl. nur
empfehlen
Paul Meichsner,
Reichenstein.

Lebendfrischen
Schellfisch
und frischgeschlachtete
fette Gänse
empfehlen
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

1 Ffther, 1 Violine für Anfänger
und 1 noch guter Tuchmantel, für
Geschäftsführer passend, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Revolutionsstr. 42 II L.

Frisch eingetroffen:
**ff. Blaumenmus,
neue Preiselbeeren,
frische Pfefferkörner.**
Heute frisch

Schellfisch.
Isolin Lohs,
Siegmars, Hofer Straße 52.

Lebendfrischen
Schellfisch
empfehlen
Robert Linke,
Reichenstein.

Ausgekämmtes Haar
kauft
Felix Weber, Reichenbrand.

Th. Lohwasser, Reichenstein

empfiehlt für Herbst und Winter:

Für Herren

Moderne Knaben-, Burschen-
und Herrenanzüge,
Moderne Ulster
in garantiert guten Stoffen,
Moderne Joppen
in Faltenform und zweifachig,
Moderne Wetter-Pelerinen,
alle Größen.

Moderne bunte Herrenwesten,
Moderne Herrenhüte und Mützen,
Schülermützen in verschiedenen Farben,

Borgezeichnete, angefangene und fertige Handarbeiten nebst Material
in großer Auswahl.

Billigste Preise!

Für Damen

Moderne Kleider,
Moderne Paletots,
Moderne Frauen-Mäntel,
Moderne Röcke und Blusen
in jeder Art,
Moderne Korsetts und Gürtel
Moderne Damentaschen
in Sammet und Leder.

Arbeitshosen für jedes Alter,
Arbeitswesten.

Trikotagen, Strumpfwaren,
Sweaters, Schlipse, Herrenwäsche,
Kurz- und Galanteriewaren.

Für Kinder

Moderne Kleidchen
alle Größen,
Moderne Mäntel
alle Größen,
Moderne Jäckchen und
Hauben,
Moderne Häkelmützen, Süd-
westler, Plüsch- und
Zipfelmützen.

Große Auswahl!

Beifuss, Majoran, Sellerie

gibt ab
Ed. Dietrichs Rosenschule.

Schneidern, Schnittzeichnen
und Weisnähen
können Damen gründlich erlernen,
Tages-, Abends- und Sonntagskurse,
Einstreit täglich bei
Clara Heinz, Siegmars,
König-Albert-Straße 9, I. Etage.
Dabei wird zu billigen Preisen
Damen- und Kindergarderobe an-
gefertigt.

Modellierbogen,
Ofenbilder,
Puppenstuhntapeten,
ferner Stat. und Doppelpoparten,
Taschenfeuerzeuge, sowie versch. Weis-
nachisartikel empfiehlt
M. Schrapf,
Buchhandlung, Kottluff.

Hochzeits-, Kindtaufs- und
andere Ausfahrten
besorgt prompt und billig zu jeder
Zeit
Paul Schindler,
Reichenstein,
Fleischer Hofmann.

Frischen Schellfisch
empfehlen
Max Püschmann,
Siegmars, Hofer Str. 28.

Junge Gnten
und
gespickte Hasen
empfehlen
Otto Specht,
Siegmars.
Heute frischen Schellfisch.

Linoleum-Reste
auf Tische und Möbel aller Art passend,
gehen zu billigsten Preisen ab
Klinger & Heun,
Siegmars.

Stanzmaschine
12r/40 mit Jacquard-Einrichtung u. fast
neu, ist zu verkaufen.
Dohrenstein-Gr.,
Lingwitzer Straße 18, „Vinde“.

Achtung! Schenswert Achtung!

ist die
10. große Kaninchen-Ausstellung

(mit Vermittlung und Verlosung)
veranstaltet vom Kaninchenzüchterverein zu Reichenbrand
am 17. und 18. November im Gasthof Reichenbrand.
Um zahlreichen Besuch bittet
das Ausstellungskomitee.

Zum bevorstehenden Totenfest
empfehle ich meine bekannt
große Auswahl in Dauerkränzen,
präparierter Erle, Buchenlaub, Wald- und Phantasie-Kränzen
und -Arenzen und in noch verschiedenen anderen geschmackvollen Aus-
führungen in allen Preislagen. Großes Lager in Wachstosen und
anderen künstlichen Blumen zum Belegen der Gräber billigt bei
Rudolf Böttcher,
Siegmars, Hofstraße 1.

Puppen-Sitz- und Liegewagen,
mit und ohne Gummi, in verschiedenen Farben und Größen,
von 5—17 Mark, Puppen-Sport- und Klapptwagen,
von 2,50—8,50 Mark, sowie alle anderen Kindersachen
Belshandwerke, Plaisirabesen und verschiedenes mehr
empfehlen
Otto Silbermann,
Siegmars.

Fahrbrettscheiben in großer Auswahl,
auch zum Festmontieren, solid und dauer-
haft gearbeitet, empfiehlt billigt Rob.
Schilde in Reichenstein, Forststraße.

Max Schmalz
Reichenbrand, Hofer Straße 40
empfehlen sein Lager in
Tischler- und Polster-Möbeln
in nur sauberer und haltbarer Ausführung.
Moderne Brautausstattungen
sowie einzelne Möbel in echt und gemalt liefert in jeder Preislage
d. D.

2 ordentliche Herren oder 2 Mädchen
erhalten Logis
Siegmars, Amalienstraße 4, 2 Tr.

Ein Herr oder ein Mädchen kann
schönes Logis bekommen
Siegmars, Rosmarinstr. 27, 1 Tr.
2 anständige Herren können schönes
Logis erhalten
Siegmars, Hofer Str. 40, pt. 1.

1 oder 2 Herren erhalten schönes Zimmer
Siegmars, König-Albert-Str. 9, I L.

Eine Schlafstelle frei
Siegmars, Reuba, Ecke Dultstraße.

Anständiger Herr
sucht möbliertes Zimmer oder bessere
Schlafstelle, Reichenstein bevorzugt.
Off. u. G. K. an die Exped. d. Bl. ev.

Kanarienvogel, flotte Sänger, ver-
kauft billigt Cl. Fichtner, Kottluff-
Waldburger Str. 12b, am Friedhof.